

Darum geht's

Vom kleinsten elektronischen Bauteil bis zum komplexesten elektrischen System – dieser Meister kennt sich aus. Er ist der Lösungsfinder für alle Anlagen der Strombranche, arbeitet im Team mit Unternehmern und Entwicklungsingenieuren. Er berät zu Einsparpotenzialen und optimiert Produktionsabläufe. Klassische Arbeitsfelder sind die Entwicklung von Steuerungen, der Schaltschrankbau und der Einsatz im Servicebereich für Windenergieanlagen. Als Instandsetzer ist der Systemelektroniker in der gesamten Industrie unterwegs.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen, bekommen die Teilnehmer den Meisterbrief „Elektrotechnikermeister Systemelektronik“ überreicht.

Inhalte

Das BFE ist eine der wenigen Meisterschulen in Deutschland, die den gesamten Rahmenlehrplan des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) erfüllt. Dieser entspricht 1.700 Unterrichtseinheiten.

Fachbezogenes Modul*

Praxis (Teil I)

Systemelektronik

- Komplexe Projektierung (SPS), Fachkalkulation und Realisierung von ganzheitlichen Kundenaufträgen im Schwerpunkt Systemelektronik
- Kundenaufträge im Bereich Energie- und Gebäudetechnik
- Kundenaufträge im Bereich Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Theorie (Teil II)

Systemelektronik

- Grundlagen der Elektrotechnik, Elektronik, Digitaltechnik mit mathematischen Anwendungen
- Mess- und Regelungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Industriebussysteme und Vernetzung
- Visualisierung
- Berufsbezogene, sicherheitsrelevante Gesetze,
- Normen, Regeln und Vorschriften
- Steuerungstechnik inkl. CAD
- Elektrische Maschinen
- Microcontrollertechnik
- Leistungselektronik
- Mechanik, Pneumatik und Hydraulik
- Schaltberechtigung 36 KV
- Planung von Mittelspannungsanlagen

Energie- und Gebäudetechnik

- Blitz- und Überspannungsschutz, EMV
- Vorschriften (VDE, VDE-Messtechnik)
- Installationsplanung

Kommunikations- und Sicherheitstechnik

- Datenübertragungs- und Netzwerktechnik
- Telekommunikationstechnik
- Brandmeldetechnik
- Einbruchmeldetechnik

Betriebsführung Systemelektronik

- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

Fächerübergreifendes Modul*

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Teil III)

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

**Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse
(Teil IV)**

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

*Um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können, behält sich das BFE Änderungen der Lehrinhalte vor. Lernziele und Ausbildungsdauer entsprechen den vom Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) erarbeiteten Richtlinien und werden laufend durch aktuelle Themen aus der Praxis ergänzt.

Zielgruppe

Für folgende Berufsgruppen ist dieser Lehrgang besonders geeignet:

- Elektroniker Fachrichtung Automatisierungstechnik (HWK)
- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (HWK)
- Systemelektroniker (HWK)
- Mechatroniker (HWK/IHK)
- Elektroanlagenmonteur (IHK)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (IHK)
- Elektroniker für Betriebstechnik (IHK)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (IHK)

Vorkenntnisse

Wer die Voraussetzungen für welchen Meister erfüllt, entscheiden die Handwerkskammern. Nur sie können verlässliche Auskunft geben. Gleichwohl gibt es natürlich für jeden E-Meister erfahrungsgemäß Vorberufe, die in der Regel besonders gute Chancen auf Zulassung haben. Um eine erste Orientierungshilfe zu bieten, hat das BFE daher eine aus seiner Sicht sinnvolle Vorauswahl für jeden seiner E-Meister zusammengestellt.

Mehr als 90 Prozent aller Anmeldungen werden problemlos von den Kammern zugelassen. Es gibt aber auch immer Einzelfälle, bei denen die Entscheidung nicht ganz so einfach ist. Ob exotischer Vorberuf, kurze Ausbildungszeit oder ungewöhnlicher Berufsweg – Claudia Nichau, unsere Beraterin für angehende Meister, hilft bei komplexeren Fragen unter Tel.: 0441 34092-131 weiter und plant mit jedem Interessenten den individuell bestmöglichen Karriereweg.

Ihr Nutzen

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung sind Sie befähigt, einen Betrieb selbständig zu führen, Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Personalführung und -entwicklung wahrzunehmen, die Ausbildung durchzuführen sowie die berufliche Handlungskompetenz selbstständig umzusetzen.

Abschlussbescheinigung

Nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Meisterlehrgangsprogramms am BFE erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis des BFE sowie den HWK-Meisterbrief „Elektrotechnikermeister Systemelektronik“.

Hinweis

Lehrgangskosten zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühren.

Dauer

12 Monate (1700 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeiten

Mo - Fr: 07.30 - 15.00 Uhr

Kursnummer

103000